

Muster für ein Hygiene-Schutzkonzept einer Veranstaltung für und mit Frauen

Das vor Ort gültige Schutzkonzept der Ev. Kirchengemeinde / des Tagungshauses in _____ wurde erfragt und beachtet:

Höchstzulässige Teilnehmer*innenzahl in dem von uns genutzten Raum:

Maßnahmen zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5m (bei Gottesdiensten 2m) werden ergriffen:

Die Teilnehmer*innen-Liste wird geführt mit Adressen durch:

Sie sorgt auch für geeignete Lagerung und Vernichtung nach 4 Wochen

Auflistung des Desinfektionsschutzes erfolgt durch Aushang oder Ansage

- Beim Ankommen
- In sanitären Anlagen
- Auf berührten Flächen

Hinweis auf die Nies-und Hustenetikette erfolgt durch:

Hinweis, dass Frauen* mit Symptomen nicht teilnehmen dürfen erfolgt durch:

Regelmäßige Lüftung des Raumes erfolgt durch:

Ggf. Festlegung einer Laufrichtung im „Einbahnstraßensystem“ im Gemeindehaus / Tagungshaus - konkrete Beschreibung erfolgt durch:

Hinweis, welche Materialien von den Teilnehmer*innen in Eigenverantwortung mitgebracht werden müssen (z. B. Mund-Nasen-Schutz)

Auflösung und Ende des Treffens wird folgendermaßen organisiert:

Datum und Unterschrift der verantwortlichen Person